Name, Vorname des Gebührenschuldners | Straße | Wohnort | Datum

Antrag

auf

Absetzung bei den Schmutzwassergebühren

Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar
Marktplatz 18

72108 Rottenburg am Neckar

Schmutzwassergebühren für das Grundstück _____- Straße Nr. ___

Veranlagungszeitraum **01.01. - 31.12.2021**

Nach § 40 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Rottenburg am Neckar werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren insoweit abgesetzt, als sie 20 m³/Jahr übersteigen. Der Antrag auf Absetzung ist nach § 40 Abs. 5 AbwS bis zum Ablauf von drei Monaten nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu stellen.

Nach § 40 Abs. 4 AbwS gilt bei landwirtschaftlichen Betrieben, sofern kein Nachweis geführt wird, als nicht eingeleitete Wassermenge

1. je Vieheinheit *) bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr
2. je Vieheinheit *) bei Geflügel 5 m³/Jahr

Auf meinem/unserem an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstück wird ein Teil der dem Grundstück zugeführten Trink- und Brauchwassermenge verbraucht bzw. nicht in die öffentlichen Abwasser-anlagen eingeleitet.

Dazu mache(n) ich/wir folgende Angaben:

1. Absetzung auf Nachweis

Grund der Nichteinleitung des Wasserverbrauchs: (nähere Angaben)

Nichteingeleitete Wassermenge: (ggf. Berechnung derselben) _____ m³/Jahr

Nachweis:

- Erfahrungswerte/Gutachten des

- Ableseergebnis eines/von _____ Zwischenzähler(s)n: Zählerstand am 01.01.2021: _____ m³
Zählerstand am 31.12.2021: _____ m³

Ich versichere wahrheitsgemäß, dass die über Zwischenwasserzähler gemessene Wassermenge - nicht - auch nicht teilweise - in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet wurde - und in der Landwirtschaft verwendet wurde.**)

*) Umrechnungsschlüssel nach § 51 BewG

**) ggf. bitte streichen

2. Absetzung ohne Nachweis

Als Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebes mache ich ohne besonderen Nachweis Wasserverbrauch für die Viehhaltung (vgl. Ziffer 2.1) geltend.

2.1 Viehbestand am 31. Dezember 2020 (bitte Tierseuchenbeitragsbescheid 2021 beilegen)

Tierart	**Viehzahl**	**Umrechnungsschlüssel nach § 51 BewG _____, _____ VE**	**Tier – VE (VE = Vieheinheiten)**
Pferde	**Pferde**		
Pferde unter 3 Jahren.....	_____	0,70	
Pferde 3 Jahre und älter.....	_____	1,10	
Rindvieh	**Rindvieh**		
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr.....	_____	0,30	
Jungvieh 1 bis 2 Jahre.....	_____	0,70	
Zuchtbullen.....	_____	1,20	
Zugochsen.....	_____	1,20	
Kühe, Färsen, Masttiere.....	_____	1,00	
Schafe	**Schafe**		
Schafe unter 1 Jahr.....	_____	0,05	
Schafe 1 Jahr und älter.....	_____	0,10	
Ziegen.....	_____	0,08	
Schweine	**Schweine**		
Ferkel.....	_____	0,02	
Läufer.....	_____	0,06	
Zuchtschweine.....	_____	0,33	
Mastschweine.....	_____	0,16	
		Summe I	_____
Geflügel	**Geflügel**		
Legehennen (einschließlich einer normalen Aufzucht zur Ergänzung des Bestandes)....	_____	0,02	
Zuchtenten.....	_____	0,04	
Zuchtputen.....	_____	0,04	
Zuchtgänse.....	_____	0,04	
Jungmasthühner.....	_____	0,0017	
Junghennen.....	_____	0,0017	
Mastenten	_____	0,0033	
Mastputen.....	_____	0,0067	
Mastgänse.....	_____	0,0067	
		Summe II	_____

2.2 Berechnung des Wasserverbrauchs

_____,_____ VE (Summe I) x 15 m³ *) = _____,_____ m³

_____,_____ VE (Summe II) x 5 m³ *) = _____,_____ m³

= _____,_____ m³

3. Berechnung der Mindestmenge bei landwirtschaftlichen Betrieben

3.1 Zahl der für das Betriebsanwesen im Veranlagungszeitraum polizeilich gemeldeten Personen: _____

3.2 Mindestschmutzwassermenge pro Person (vgl. § 40 Abs. 4 AbwS) _____40,00 m³/Jahr

3.3 Mindestschmutzwassermenge pro Betriebsanwesen (3.1 x 3.2) _____ m³/Jahr

4. Berechnung der Absetzungsmenge

4.1 Nachweislich nicht eingeleitete Wassermenge nach Nr. 1 _____ m³

4.2 Pauschaler Wasserverbrauch (landwirtschaftl. Viehhaltung) nach Nr. 2.2 _____ m³

4.3 Zwischensumme _____ m³

4.4 Mindestmenge nach § 40 Abs. 3 AbwS -_____20,00 m³/Jahr

4.5 Abzusetzende Wassermenge,
mindestens aber _____ m³ entsprechend Nr. 3 _____ m³

5. Antrag

Ich/Wir beantrage(n), die nach Ziffer 4.5 errechnete Wassermenge bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr abzusetzen.

6. Bankverbindung (bitte immer angeben!)

IBAN _____
BIC _____

bei (Bankname) _____

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Antragsteller) _____

_____
(Unterschrift des Gebührenschuldners)

*) vgl. § 40 Abs. 4 AbwS